

SEPTEMBER 2016 SPEZIAL

NEWSLETTER



DAVID

WILLKOMMEN DAVID

Zum dritten Mal durften wir das Wunder der Geburt eines unserer Kinder erleben. Was für eine Freude. Nach einer guten Schwangerschaft folgte eine "einfache" Geburt (soweit man das sagen kann).

Die Freude unserer beiden Töchter Amina und Talita war riesig. Wie sehr hatten sie sich auf ihr Brüderchen gefreut. Alles lief gut und wir konnten bereits am zweiten Tag nach der Geburt nach Hause gehen.



NÄHE

UNSER SOHN

Name: David Fischer

Bedeutung: der Geliebte, Liebling (Gottes)

Geburtstag: Sonntag, 17. Juli 2016, 00:55 Uhr

Gewicht: 3310 Gramm

Grösse: 51 cm



STILLEN

SCHOCK - HIRNBLUTUNG

Von einem Augenblick auf den anderen kann eine heile Welt auf den Kopf gestellt werden. Aus dem heiteren Himmel krümmte sich David sehr stark nach hinten und seine Augen verdrehten sich, sodass fast nur noch der weisse Bereich der Augen sichtbar war. Jenny wusste sofort, dass es sich um eine Art epileptischen Anfall handeln musste.

So wählten wir den Notruf. Mit dem Hubschrauber ging es dann schlussendlich ins Kinderspital. Schon bald stellte man eine ziemlich grosse Blutung in der rechten Hirnhälfte fest. Wir waren wie vor den Kopf geschlagen. Plötzlich verschieben sich die Prioritäten im Leben. Dinge die vorher wichtig waren, treten von einem Augenblick auf den Anderen in den Hintergrund.



GESCHWISTER

TROST

Teilweise fühlten wir uns wie im freien Fall. Die Zukunft lag wie ein dunkler Schatten vor uns. Wie froh waren wir, dass wir als Christen Trost und Hoffnung bei Gott finden konnten. Der folgende Bibelverse haben uns durch diese schwierige Zeit getragen:

"HERR, mein Gott, [wie] zahlreich sind die Wunder, die du getan hast, und deine Pläne, die du für uns gemacht hast;

dir ist nichts gleich! Wollte ich sie verkündigen und davon reden – es sind zu viele, um sie aufzuzählen." (Psalm 40:6)

"Wir wissen aber, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind." (Römer 8,28)



KRAMPF



EEG

Wie schön war es für uns zu wissen, dass wir dem Schicksal nicht hilflos ausgeliefert sind. Alles in unserem Leben wird von einer höheren Autorität überwacht. Egal ob wir gute oder schlechte Zeiten durchleben, Gott hat alles in seiner liebenden Hand. Darum brauchten wir uns auch nicht zu fragen, warum dass das gerade uns passiert ist.

UNSICHERHEITEN

Trotz Hilfe von oben sind wir durch eine sehr schwierige Zeit gegangen. Infolge der grossen Unsicherheiten erlebten wir eine ständige Berg- und Talfahrt der Emotionen. Lange war nicht klar, ob David überleben würde. Wie gut tat die Meldung, dass die Blutung gestoppt habe. Die Blutung war hauptsächlich im Bereich wo die Hirnflüssigkeit (Liquor) gebildet wird. Leider hat es aber auch in angrenzende Hirnbereiche geblutet.

Da Blut in den Liquor gelangt war, wurde die Zirkulation zwischen dem Hirn und dem Rückenmark gehemmt. Dadurch ist der Druck in Davids grösser geworden und der Kopf ist angeschwollen. Nun gab es wieder vermehrt Krampfanfälle bei David und es traten Probleme mit den Augen auf.

Nach zwei erfolgreichen Operationen hat nun David eine Hirnwasserableitung (Shunt). Somit wird der Hirndruck automatisch in einem gewissen Bereich gehalten. Sogleich gab es keine Krämpfe mehr und die Augen wurden ebenfalls besser. Nun ging es permanent bergauf. Wie schön war es, als David nach 18 Tagen die Intensivstation endlich verlassen konnte.

HEIMKEHR

Nach 4.5 Wochen Spitalaufenthalt sind wir jetzt wieder zu Hause. David kann noch nicht die ganze Mahlzeit an der Brust trinken, darum hat er weiterhin eine Magensonde. Fast täglich sehen wir jedoch Fortschritte in seiner Entwicklung. Ob David Schäden davon tragen wird, wissen wir erst, wenn die verschiedenen Hirnbereiche benötigt werden. Wir beten für eine völlige Genesung von David. Wir wissen, bei Gott ist alles möglich.

DANKESCHÖN

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir hiermit an Ernst & Terri Zwiker, Marianne & Siegi Fischer und Rebekka Wallner weiter geben. Dank deren spontanen Einsatz konnte die Sonnmatt während unseres Spitalaufenthaltes geöffnet bleiben.

Auch für die unzähligen Gebete, die uns stark getragen haben, möchten wir herzlich danken.

(Remo, Jenny, Amina, Talita und David Fischer)

KURSDATEN

NEWSTART PLUS-KUR (12-TAGE LEBENSSTIL-PROGRAMM)

- 09. - 20. Oktober 2016 Raucherentwöhnung
- 06. - 17. November 2016 NewstartPlus-Kur

VERGEBUNGS-SEMINAR

- 27. - 04. Nov./Dez. 2016 Vergeben lernen

WWW.BERGPENSION.CH

